

OGV-Tipp Februar

Im Obstgarten ist bei günstiger Wetterlage immer noch Gelegenheit zu Schnittmaßnahmen. Bei stark wachsenden Apfel- oder Birnbäumen, die Kronen stark auslichten. Bei Schnittmaßnahmen an allen Sorten, alle am Baum verbliebenen Fruchtumien entfernen. Stark harzende Stellen an Kirschbäumen (Gummifluss) bis ins gesunde Holz zurückschneiden. Zu steil wachsende Seitenzweige an Jungbäumen herunterbinden. Stehen Obstbäume im Rasen sollten sie gedüngt werden bevor das Gras zu wachsen beginnt.

Weinreben und Himbeeren können ebenfalls bis Monatsende zurückgeschnitten werden. Brombeeren erst schneiden wenn die Ruten austreiben. Vorher bleiben die alten Triebe noch als Schutz an den Pflanzen.

Ballonartige Knospen an Johannisbeeren abschneiden, sie sind von Gallmilben befallen. Pilzerreger der Kräuselkrankheit an Pfirsichbäumen überwintern auf Zweigen und Knospen. Bei wärmeren Temperaturen schwellen die Knospen und der Pilz infiziert die jungen Blätter. Er kann mit einem im Fachhandel erhältlichen Mittel bekämpft werden.

Die Kontrolle der Obstlager regelmäßig durchführen. Alle kranken und beschädigten Früchte aussortieren und die Lager an frostfreien Tagen durchlüften.

Wer die Entwicklung seiner Erdbeeren etwas beschleunigen möchte, kann sie ab Monatsmitte mit einem Vlies abdecken. Dadurch blühen die Pflanzen früher und können etwa eine Woche früher geerntet werden.

Bei frostfreiem Wetter können bis zum Monatsende alle Beerensträucher gepflanzt werden.

Im Gemüsegarten Meerrettich abernten, denn im Frühjahr werden die Wurzeln zäh und hohl. Auch die Rosenkohlernte sollte jetzt beendet werden. Bei in Reihen stehendem Feldsalat die Zwischenräume auflockern und Unkraut entfernen. Frühkohlrabi in Töpfen mit Anzuchtserde vorziehen.

Die Grundbeete mit einem Kultivator oder Grubber auflockern. Eventuell gut ausgereiften Kompost einarbeiten und die Erde mit einem Rechen glatt ziehen.

Frühe Kohlsorten, Brokkoli und Petersilie im Gewächshaus oder auf der Fensterbank aussäen und im nächsten Monat ins Freiland pflanzen. Kohlrabi, Porree und Knollensellerie für die Frühjahrspflanzung vorziehen.

Radieschen, frühe Rettichsorten, Schwarzwurzeln und Puffbohnen können zum Monatsende bei frostfreiem und nicht zu feuchtem Boden schon im Freien ausgesät werden. Auch Frühjahrsspinat für die Ernte von Mai bis Juni schon jetzt säen.

Hügelbeete für die Aussaat von Frühmöhren und Pastinaken vorbereiten, hier möglichst reifen Kompost einarbeiten.

Frühbeete können auch vorbereitet werden, dazu frischen strohigen Pferdemist einarbeiten.

Zwiebelsamen sollte jährlich neu eingekauft werden.

Zur Monatsmitte Paprika und Tomaten unter Glas aussäen, es soll eine konstante Temperatur von 20 bis 22 C herrschen.

Frühkartoffeln zum Vorkeimen in flachen Kisten auslegen.

Wenn man die Samen mit feuchtem Sand in einen Plastikbeutel füllt und zwei Tage warm stellt und sie dann ausbringt, beschleunigt das die Keimung.

Bei einem Kälteeinbruch die Saatbeete mit Folie oder Vlies abdecken

Im Ziergarten die ruhige Zeit nutzen um einen Kompostplatz einzurichten. Dieser sollte an einem leicht beschatteten Platz erfolgen.

Bei sommergrünen Sträuchern, Bäumen und Kletterpflanzen Rückschnitte vornehmen.

Alte Halme bei Ziergräsern bis zum Monatsende stark einkürzen.

Von Bauern-Hortensien die alten Blütenstände entfernen. Mit dem Rosenschnitt bis zur Forsythienblüte warten. Bei mildem feuchtem Wetter den Winterschutz an Stauden und Sträuchern lüften, sonst entsteht Fäulnis.

Fichten mit Hilfe einer Klopfprobe auf Sitkafichtenlausbefall kontrollieren.

Unter Glas Stauden und Sommerblumen aus Samen vorziehen.

An frostfreien Tagen zum Monatsende Staudengewächse auspflanzen.

Für blühenden Vasenschmuck Zweige von Forsythien, Kornelkirschen, Felsenbirnen und anderen Frühjahrsblühern schneiden und ins Warme stellen.

Knollen von Begonien, Gloxinien und Cannas in Töpfe pflanzen und antreiben. Diese aber vorher auf faule und kranke Stellen kontrollieren.

Der Frühjahrsaustrieb von Sommer- und wintergrünen Elfenblumen sieht schöner aus, wenn man die Pflanzen von altem Laub befreit.

Bei im Herbst gepflanzten Stauden prüfen, ob sie hochgefroren sind und eventuell nach unten drücken.

Schneeglöckchen nach dem Verblühen teilen und im Garten verteilt einpflanzen.

Überwinternde Geranien in frische Blumenerde eintopfen und Triebe auf 3 bis 5

Knospen einkürzen und von altem Laub befreien, hell und warm stellen.

Ende des Monats wieder mit dem Düngen von Topfpflanzen beginnen.

Stiefmütterchen ausputzen, dadurch setzen sie zur Blüte im März reichlich Knospen an.

Erste Sommerblumen auf der Fensterbank vorziehen. Vorhandene Blumensämereien vor dem aussäen auf deren Haltbarkeitsdatum überprüfen.

Bauernregeln für Februar:

Wenn es im Februar nicht schneit, dann schneit es in der Osterzeit.

Wenn der Grünspecht schon im Februar schreit ist ein guter Lenz nicht weit.

Heftige Nordwinde im Februar melden ein fruchtbares Gartenjahr.